

Dresdner Cleantech-Gründer Dénes Honus ist mit seiner Klimalösung für bessere Stadtluft Mitglied der europäischen Forbes „30 Under 30“-Liste

geschrieben von Green City Solutions | 21. Januar 2016

Forbes präsentiert die erste „30 Under 30 Europe“-Liste. Auf dieser befinden sich junge Führungskräfte, verteilt auf zehn Kategorien, die imstande sind, die Welt zu verändern. Dénes Honus, Gründer des Dresdner Start-ups Green City Solutions, gehört nun mit seiner innovativen Lösung zur Verbesserung von Stadtluft und -klima zu den „30 Under 30“ Social Entrepreneurs. Die Kategorie ehrt Führungskräfte, die mit Ihren Technologien und Ideen dazu beitragen, weltweite Probleme zu lösen.

London – Am 19. Januar präsentierte Forbes erstmals eine „30 Under 30 Europe“-Liste. Das weltweit agierende Medienunternehmen fokussiert Themenfelder wie Business, Finanzen, Technologie und Marketing. Die veröffentlichte Liste stellt 300 junge Europäer vor, verteilt auf zehn Kategorien: „The Arts“, „Entertainment“, „Finance“, „Industry“, „Media“, „Policy“, „Retail and E-Commerce“, „Science and Health Care“, „Social Entrepreneurs“ und „Technology“. Die einmalige Sammlung von Innovatoren, Führungskräften und Entrepreneuren wurde von Expertenjuroren erstellt.

Randall Lane, Redakteur des Forbes Magazins, sagte: „Es war eine unglaubliche Aufgabe, erstmals eine Recherche für die ‚30 Under 30 Europe‘-Liste durchzuführen, die passenden Personen zu finden, zu überprüfen und diese schließlich zu veröffentlichen. Wir durchkämmten den gesamten Kontinent, um die talentiertesten der ‚Generation Y‘ zu finden, und sind nun stolz, die 300 wichtigsten jungen Entrepreneure, kreativen Führungspersonen und hellsten Sterne Europas mithilfe unserer Expertenjury gefunden zu haben.“ Die komplette Liste ist unter www.forbes.com/30under30europe verfügbar.

Dénes Honus und die „30 Under 30 Europe“-Liste

Dénes Honus (29) gehört nun zu den ersten jemals gewählten „30 Under 30 Europe“-Kandidaten in der Kategorie „Social Entrepreneurs“. Zusammen mit fünf weiteren Deutschen ehrten ihn die Juroren, zu denen Hugh Evans, Sir Ronald Cohen, Cheryl Dorsey und Jean Case gehörten. In der Kategorie befinden sich Führungskräfte aus 16 europäischen Ländern, darunter aus dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Schweden, Spanien und Portugal.

Dénes Honus gründete Green City Solutions im Jahr 2014 zusammen mit einem deutsch-chinesischem Expertenteam aus Architektur, Informatik, Maschinen- und Gartenbau. Das Unternehmen ist ein Biotech- und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up und in der Luftreinhaltungs-Branche tätig. Dénes Honus sammelte Erfahrungen im UI/UX-Design und war drei Jahre an der Technischen Universität Dresden als Tutor tätig. Der Architekt war außerdem Teil des Design-Teams von Londons „The Shard“, einem der höchsten Gebäude Europas. Zuvor studierte er

Architektur an der Technischen Universität Dresden sowie Architektur und Urban Design am Ecole nationale supérieure d'Architecture de Strasbourg, sodass er sowohl seinen Diplom-Ingenieur als auch seinen Master-Abschluss (M.Arch.) erhielt. Vergangenes Jahr weilte Dénes Honus drei Monate in Hong Kong, um im Rahmen des ersten Infiniti Accelerators von NEST den asiatischen Markteintritt für Green City Solutions zu ebnen.

Um das weltweite Problem der Luftverschmutzung zu bekämpfen, entwickelte der Architekt zusammen mit Peter Sängler, Victor Splittgerber und Zhengliang Wu den „CityTree“. Die freistehende Konstruktion enthält spezielle Mooskulturen, die durch die Kombination mit modernster IoT-Technologie die Stadtluft so effektiv filtern wie 275 urbane Bäume. Für diese Umweltleistung wird allerdings nur 1 % der Fläche benötigt. Die vertikalen Pflanzenfilter besitzen eine Reichweite von bis zu 50 Metern und erfordern aufgrund der IoT-Technologie, der Solarenergie und des Wassertanks nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr. Auf dem CityTree lassen sich darüber hinaus visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von Zusatzservices, wie bspw. einem WLAN-Hotspot oder einer E-Bike-Ladestation, erweitern die Einsatzmöglichkeiten der vertikalen Pflanzendisplays.

Dénes Honus kommentierte die Auszeichnung: „Es ist eine große Ehre, einer der ‚30 Under 30‘ Social Entrepreneurs Europas zu sein. Außerdem ist es eine enorme Motivation, weiter an der Umsetzung unserer Vision von lebenswerten, zukunftsfähigen Städten zu arbeiten.“

Derzeit befindet sich das Unternehmen mit Sitz in Dresden in Gesprächen mit zahlreichen Städten im In- und Ausland. So

beispielsweise auch mit der Stadt Leipzig, in der die Jahresmittelwerte an Feinstaub in den Jahren von 1999 bis 2008 nicht signifikant gemindert werden konnten und eine anhaltende Überschreitung der Feinstaubwerte gemäß der EU-Vorgaben besteht. In diesem Rahmen findet noch bis März eine Sammlung von möglichen Lösungskonzepten statt. Im Online-Dialogforum „Luft und Lärm“ (www.luftlaermdialog.leipzig.de/de/index.asp) können unterschiedlichste Vorschläge unterbreitet und bewertet werden – einer davon ist der CityTree der Dresdner in verschiedenen Einsatzszenarios.

Green City Solutions

Green City Solutions erhielt zahlreiche Auszeichnungen und wurde im Oktober 2014 von der EU-Organisation Climate-KIC zu einem der vier besten CleanTech Start-ups Europas gewählt. Darüber hinaus wurde das Start-up im Rahmen der Innovation Grand Challenge auf dem IoT World Forum in Dubai als eines der drei besten Internet-der-Dinge Unternehmen der Welt geehrt und gewann auf der Bitkom hub conference in Berlin die Kategorie „IoT“ im Rahmen des Innovator's Pitch. Im vergangenen Jahr konnte das Dresdner Unternehmen weiterhin den European Youth Award in der Kategorie „Go Green“ gewinnen und wurde Bundessieger Umwelt der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

Kontakt:

Tina Hensel

Green City Solutions GmbH & Co. KG

Andreas-Schubert-Straße 23

01069 Dresden

Mobil: +49 162 6940746

Tel.: +49 351 4622833

Mail: t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de